

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Heinz Strickmann: De vermalleuerte Melchior

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

De vermalleuerte Melchior

VAN HEINZ STRICKMANN

Nu, wo de Fierdag Dreikönigen aofschafft is, heff et bi us tau Hus ok 'ne Verännerung an'ne Krippe gäwen. Kasper un Baltarsar mötet dit Jaohr alleinig dat Kind in Bethlehems Stall beseuken. Lange Jaohre harrn dree Könige bi us ehre Visite maakt, man Melchior is verläden Jaohr vermalleuert.

Wo dat kaomen is, weet nüms mehr tau seggen. He is van den Krippendisk up den Grund fallen un in Dutten gaohn. Et de mi leid üm de moje Figur un ik dacht doran, tauken Jaohr 'ne neie tau koopen. Dat harr ik dacht - un gistern mök ik mi up'n Patt, 'nen neien Melchior tau besorgen.

Dat Fraumensk in'n Laden keek mi heel grot an, as ik ehr kloer maakt harr, dat ik 'n hilligen König in bunt koopen wull. De gew et nich mehr, de wern alle einfacher vandaoge, sä se, ik schull doch 'n König ut Holt oder Plastik nähmen. Se wiesede mi dann ok sükke Könige, aower de passden tau use Krippe nich. Ohne „Königliches Gewand“ un dat Gesicht harr de süftige Farwe as de Schau un Strümpe. Nee, nee, van den Handel kunn niks weern.

Et giff jao Gottseidank mehr Kooplüe as blot einen un ik güng nao den nächsten. Ik harr Glück. Alle Ecken würden naofleit und utkraomt un tauleste fünnen se ok noch 'n hilligen König. Goldene Schau harr de an, dat Gewand schneewitt mit roe Punkte un Striepen. Man jao, he gefüllt mi, man Bedenken harr ik doch, wieldat he weust grot lett.

Use Mam'm, Opa un de Kinner meenden dat ok - säben Zentimeter gröter as Kaspar un Baltarsar - dat kunn doch nich angaohn. Ik heb üm trügg bröcht. Fröndlik wer de Koopmann, man ok he wull mi partu Holtkönige anschnacken. Daorup kunn ik mi nich inlaoten. Ik harr doch noch twee gaue Könige un de kunn ik doch wägen einen nich wegschmieten. Dat meen ok de Koopmann un he sä tau mi: „Tieden un Minschen hefft sik ännert. Wi mötet us ale an dat Neie anpassen. Dat is nich licht. Föer us beide is dat ok schwoer, wi hangt noch an dat Olde, wi sind in dat ieserne Öller.“

Dat mit dat ieserne Öller frög ik mi noch wat genauer nao un he sä: „Dat ieserne Öller fangt mit veertig Jaohre an. Kanns meist sehn un ok maken: Silber in't Haor, Gold in't Muul un Blei in'ne Kneie.“

Kreihen-Konzilium

VAN HEINZ STRICKMANN

De Näwel trück den heelen Novemberdag öwer dat Flack van Weiden un Wisken, öwer Eschk un Busch. De Sünn' versöchde mit ehren lesten Kremm döer tau kaomen, dat Afmeuen wer vergäwens. Gries un grau, as de aofstarwende Welt, so krittsch wer ok dat Denken un Sinnen van Jan Kattenbeck, de up sin Oldendeel henseke.

He seet föer de halbblinden Ruten un kulkuleere nao buten. Annerwies van'n Weg, up den Wintergasten, seet 'n Köppel Kreihen. „Haolt de Kreihen Konzilium, dann seh nao Holt un Törf di üm,“ so güng üm de olde Buurenregel döern 'n Kopp.

